

LOKALANÄSTHESIE // In der Praxis werden Zahnärzte täglich an der professionellen und individuellen Behandlung ihrer Patienten gemessen. Und daran, ob die Anästhesie wirkt oder nicht. Deshalb benötigen Behandler ein System, auf das sie sich verlassen können.

PASSENDE ANÄSTHESIE FÜR JEDE INDIKATION

Jenni Caputo-Kreißl / Hanau

Präzision, Funktionalität und Zuverlässigkeit stehen bei Kulzer an erster Stelle, damit sich Anwender voll und ganz auf die Behandlung konzentrieren können. Kulzer kombiniert die ergonomische Handhabung der Dentspritzen mit ästhetischem Design und setzt damit seit jeher Maßstäbe: Unter der Marke SOPIRA® erhält der Anwender eine Komplettlösung für die verschiedenen Anästhesiemethoden; das umfassende Sortiment bietet verlässliche Lösungen. Damit werden alle wesentlichen Herausforderungen im Bereich der Lokalanästhesie gemeistert.

Ein System für alle relevanten Indikationen

Die Infiltrationsanästhesie ist die häufigste Anästhesietechnik bei der zahnärztlichen Behandlung im Oberkiefer. Das Anästhetikum breitet sich durch Diffusion im umliegenden Gewebe aus und gelangt so zu den terminalen Nervenfasern. Mit dieser Anästhesiemethode ist allerdings aufgrund der dickeren Knochenschicht keine ausreichende Betäubung der Unterkieferseitenzähne möglich. Wesentlich besser geeignet ist in diesem Fall die Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior. Hier wird das Lokalanästhetikum gezielt in der unmittelbaren Nähe des Nervenstamms appliziert und blockiert die Weiterleitung von Schmerzreizen aus dem gesamten Versorgungsbereich distal der Einstich-

stelle. Eine für den Patienten sehr angenehme Alternative stellt die intraligamentäre Anästhesie (ILA) dar. Durch Injektion des Wirkstoffs direkt in den Desmodontalspalt wird eine sofortige und vollkommene Anästhesie des Einzelzahns erreicht. Nicht zuletzt dank der speziell kurz angeschliffenen Nadeln von Kulzer bietet diese Methode eine sichere und zuverlässige Schmerzausschaltung bei vielen Indikationen. Eine Kombination verschiedener Anästhesietechniken ist meist nicht mehr nötig, womit die ILA die Anforderungen einer primären Methode weitgehend erfüllt.

Verlässliches Lokalanästhetikum

Mit SOPIRA® Citocartin® setzen Anwender auf den klassischen Wirkstoff – und damit auf alle Vorteile einer bewährten Substanz mit optimalem Wirkungsprofil. Das Lokalanästhetikum aus dem Hause Kulzer basiert auf dem bewährten Wirkstoff Articain, dessen Wirksamkeit in klinischen Studien belegt wurde. Der Wirkstoff ist sehr gut erforscht und wird in der Zahnarztpraxis häufig verwendet. SOPIRA Citocartin ist im Verhältnis 1:100.000 erhältlich für eine Wirkdauer von ca. 75 Minuten sowie im Verhältnis 1:200.000 für eine Wirkdauer von ca. 45 Minuten. Die Wirkung tritt jeweils nach ein bis drei Minuten ein. Zur Reduktion des allergischen Potenzials ist das Präparat frei von Parabenen.



Abb. 1: SOPIRA® Citoject® – für punktgenaues Setzen der intraligamentären Anästhesie.

Kanülen für die sanfte Injektion

Unabhängig vom verwendeten Wirkstoff gilt: Die beste Injektion ist die, die der Patient nicht spürt. Erstklassiger Stahl und ein innovativer Schliff zeichnen die gewebeschonenden SOPIRA® Carpule® Kanülen aus. Sie ermöglichen Zahnarzt und Patient eine angenehme und komfortable Behandlung für die unterschiedlichen dentalen Anästhesietechniken. Durch den dreifachen Facettenschliff entsteht nur ein geringer Initialschmerz; dank der Silikonbeschichtung gleiten die Kanülen besonders gut durchs Gewebe. Zudem gewährleistet deren hohe Elastizität eine sichere Handhabung (geringes Abknick-Risiko).

Anwendern steht dabei eine Vielzahl von Varianten für jeden Bedarf zur Verfügung, sowie spezielle dünnwandige Va-



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Das Lokalanästhetikum SOPIRA® Citocartin® ist in den Konzentrationen 1:100.000 (blau) und 1:200.000 (grün) erhältlich. **Abb. 3:** Die SOPIRA® Citoject® Spritze ist für punktgenaues Setzen der intraligamentären Anästhesie konzipiert.

rianten mit vergrößertem Innenvolumen für niedrigeren Injektionsdruck (Free Flow), einzeln verpackte Varianten für mehr Sicherheit (geblistert) oder besonders kurz angeschliffene. Ein schnelles und sicheres Identifizieren der verschiedenen Kanülen ist mit dem neuen Regenbogen-Farbcodierungssystem kein Problem. SOPIRA® Carpule® Kanülen sind mit allen gängigen Dentalspritzen kompatibel. Der spezielle Kurzschliff der Nadeln für die intraligamentäre Anästhesie wird mit einem schmalen Querstreifen in der entsprechenden Farbe gekennzeichnet.

Spezielle Nadeln für die intraligamentäre Anästhesie

Die einzigartigen SOPIRA® Carpule® Nadeln speziell für die intraligamentäre Anästhesie sind besonders kurz angeschliffen. So wird ein Abknicken im Desmodontalspalt vermieden und das Verletzungsrisiko minimiert. Zusätzlich sorgt der dreifache Facettenschliff für einen minimalen Initialschmerz.

Spritze für punktgenaue intraligamentäre Anästhesie

Die SOPIRA® Citoject® macht die intraligamentäre Injektion noch komfortabler. Die Spritze überzeugt durch innovatives Design und ermöglicht eine angenehmere Behandlung für den Patienten. Sie ist als Edelstahl- oder Leichtmetallvariante erhältlich, mit geradem oder gewinkeltem Kopfstück (30°), mit flacher oder spitzer Kolbenstange. Zahnärzte können aus den

verschiedenen Set-Variationen von Kulzer wählen oder sich mit dem Zubehör ihr individuell passendes Modell zusammenstellen.

Die Edelstahlvariante erlaubt die Reinigung und Sterilisation ohne Einschränkung zusammen mit allen anderen Edelmetallinstrumenten der Praxis. Eine ausbalancierte Gewichtsverteilung sorgt zudem für die sichere Handhabung und punktgenaues Arbeiten. Auch haben Anwender jederzeit die Kontrolle über die sanfte Injektion, nur 0,06 ml Anästhetikum werden pro Hebeldruck freigesetzt. Zusätzliche Sicherheit bietet der integrierte Berstschutz. Insgesamt garantiert die SOPIRA® Citoject® höchste Qualität und Langlebigkeit, zusätzlich erhalten Anwender ein Jahr Garantie.

Fazit

Unter der Marke SOPIRA® bietet Kulzer eine zuverlässige Komplettlösung für die Lokalanästhesie. Mit dieser Wahl werden alle relevanten Indikationen abgedeckt. Einfacher geht es nicht! Die langjährige Kompetenz des Unternehmens in diesem Bereich gibt Zahnärzten darüber hinaus die Sicherheit, die sie für die Behandlung brauchen.

KULZER GMBH

Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372-522
Fax: 0800 4372-329
info.dent@kulzer-dental.com
www.kulzer.de

Abb. 4a und b: Die SOPIRA® Carpule® Kanülen ermöglichen die sanfte Injektion dank hochwertiger Verarbeitung. **Abb. 4a:** (v.l.n.r.) Langschliff, Free Flow, Kurzschliff. **Abb. 4b:** Free Flow-Nadel mit vergrößertem Innendurchmesser.

